Angermünder NACHRICHTEN

28. April 2023 | Woche 17
Nummer 4 | 33. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 4/2023

60 JAHRE Tierpark Angermünde

Digitales Bürgerbüro „Lisa“ ab sofort geöffnet

Mehr Bürgerservice des Landkreises Uckermark in Angermünde

Die moderne Art der Verwaltungskommunikation steht nun auch in Angermünde bereit. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in der Geschäftsstelle des Landkreises Uckermark, Berliner Straße 72, Dienstleistungen aus den Bereichen Sozialhilfe, Wohngeld, Pflege und Krankenkassenthemen nutzen. Dabei werden keine Vorkenntnisse oder eigene Endgeräte, wie Smartphones benötigt. Die Beratung, Antragsstellung und Weiterleitung zum richtigen Ansprechpartner in dem digitalen Büro erfolgt direkt über Sachbearbeiter, die mittels Videoübertragung mit den Bürgerinnen und Bürgern verbunden werden.

Und so funktioniert das Digitale Bürgerbüro LISA:
Betritt eine Kundin oder ein Kunde das barrierefreie Bürgerbüro, wird er oder sie automatisch per Videoanruf mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Landkreises Uckermark, der AOK Nordost oder des Pflegestützpunktes Uckermark verbunden. Sie sehen und hören die Mitarbeiter also auf einem Bildschirm, ebenso wie diese Sie hören und sehen. Dadurch ist eine Interaktion wie bei einem persönlichen Kontakt möglich, bis zur fertigen Antragstellung samt digitaler Unterschrift vor Ort. Beim Landkreis können Bürgerinnen und Bürger Unterlagen zu Anträgen oder Nachweise scannen lassen oder vor Ort unterschriftsreife Anträge stellen. Auch eine Beratung ist im Digitalen Bürgerbüro möglich.

››› Seite 3

Neue Parkregeln am Strandbad Wolletzsee

Für ungehinderten Busverkehr und weniger Staubbelastung

Am Strandbad Wolletzsee gelten seit diesem Jahr neue Parkregeln, die bereits durch eine neue Beschilderung kenntlich gemacht wurden. Gäste des Strandbades sowie des Wolletzsees müssen nun folgendes beachten: Der Parkplatz am Eingang des Strandbades hält ab diesem Jahr ausschließlich Parkplätze für Schwerbehinderte vor. Darüber hinaus gilt in der Buswendeschleife und entlang des gesamten Zaunes zum Strandbad sowie auf den Seitenstreifen absolutes Halteverbot. Die Stadt Angermünde weist darauf hin, dass für jegliches Parken am Strandbad ausschließlich der große Parkplatz oberhalb des Strandbades genutzt werden soll. Dieser ist ausgeschildert und hat einen direkten Zugang zum Eingang des Strandbades über eine Treppe. Die Stadt Angermünde reagiert damit auf vermehrte Mitteilungen der UVG zu Problemen beim Busverkehr durch parkende Autos. Darüber hinaus kommt es durch Verkehr entlang des Strandbades vor allem im Hochsommer zur Bildung von großen Staubwolken, die direkt auf die Liegewiesen des Strandbades wehen und zu vielen Beschwerden führen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Gäste, die neuen Parkregeln gemäß Ausschilderung zu beachten.

Start der Sanierungsarbeiten an der Turnhalle der Puschkinschule

Modernisierung und Anbau noch in diesem Jahr

Im September des letzten Jahres erhielt die Stadt Angermünde von Bildungsstaatssekretär Steffen Freiberg persönlich den Fördermittelbescheid über 502.576 Euro für die Sanierung der Turnhalle der Puschkinschule. Die Mittel stammen aus dem Kommunalen Infrastrukturprogramm für den Bereich Schulbau (KIP II – Bildung – Schule). Ein zweiter Fördermittelbescheid lag der Stadt bereits vor. Nun haben die Bauarbeiten an der Turnhalle in der Fischerstraße begonnen und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Die Turnhalle der Angermünder Grundschule Puschkinschule wurde in den 70er Jahren an dem Schulstandort errichtet. Sie soll in zwei Bauabschnitten saniert und erweitert werden. Im ersten Bauabschnitt erfolgt ein Anbau an die vorhandene Turnhalle, welcher Umkleideräume und sanitäre Einrichtungen inklusive Duschen beinhaltet. Dafür erhielt die Stadt Angermünde eine Zuwendung in Höhe von 701.254,81 Euro (90% der zuwendungsfähigen Ausgaben) im Rahmen des Investitionspaketes zur Förderung von Sportstätten durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Der Abschluss der Gesamtsanierung erfolgt im zweiten Bauabschnitt. Hier soll die vorhandene Turnhalle nach bautechnischen Anforderungen ertüchtigt und modernisiert werden. In diesem Bauabschnitt sind unter anderem die Erneuerung der Außenfassade, Türen, Fußböden, Decke, Lüftungsanlagen einschließlich Heizung und Elektroanlagen sowie der Beleuchtung geplant. Außerdem sollen Abstellmöglichkeiten für Sportgeräte erweitert werden sowie ein Sanitätsraum geschaffen werden. Die Kosten für diese Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 718.000 Euro.

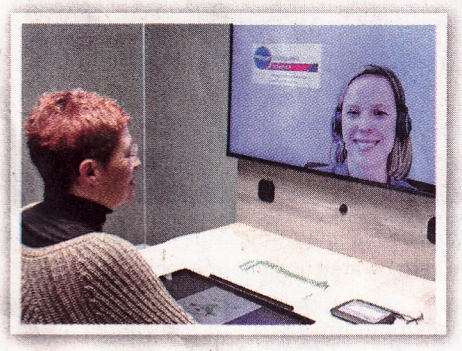
In dem Ausführungszeitraum kann es zu verkehrlichen Einschränkungen im Bereich Fischerstraße und Seestraße kommen. Die Parkplätze vor der Sporthalle Puschkin-Grundschule stehen in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung. Die Stadt bittet um Rücksichtnahme und besondere Vorsicht aufgrund des Schulwegs von Grundschulkindern.

Digitales Bürgerbüro „Lisa“ ab sofort geöffnet

Mehr Bürgerservice des Landkreises Uckermark in Angermünde

‹‹‹ Seite 1

Die Digitalen Bürgerbüros sind Montag, Dienstag und Freitag geöffnet, am Mittwoch und Donnerstag nach vorheriger Terminvereinbarung. Wenn das Anliegen nicht sofort mit einem zuständigen Sachbearbeiter geklärt werden kann, ist eine Vereinbarung für einen Folgetermin im Digitalen Bürgerbüro möglich.
Das Projekt Digitaler Bürgerservice LISA ist ein Kooperationsprojekt des Landkreises Uckermark und der AOK Nordost und wird seit zwei Jahren federführend durch das Sozialamt Uckermark umgesetzt. An fünf Standorten (Angermünde, Templin, Lychen, Gartz (Oder) und Gramzow) im Landkreis Uckermark wird damit der Zugang zu zentralisierten Dienstleistungen in ländlichen Gebieten erleichtert. Dabei werden die sozialen Hilfe- und Beratungsangebote wie gewohnt durch Ihren persönlichen Ansprechpartner und im gewohntem Leistungsumfang angeboten.



Leistungsangebot von LISA:

Leistungen des Sozialamts: u. a.
- Sozialleistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter der Erwerbsminderung
- Sozialleistungen der Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach SGB IX (vorrangig Anlaufstelle für gesetzliche Betreuer)
- Sonstige Sozialleistungen u.a. Beihilfen zu Bestattungskosten

Leistungen der Wohngeldstelle Uckermark u. a.
- Mietzuschuss
- Lastenzuschuss

Leistungen der Gesundheitskasse AOK Nordost: u. a.
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen der Pflegeversicherung

Leistungen des Pflegestützpunktes Uckermark: u. a.
- Pflegeberatung
- Sozialberatung rund um das Thema Pflege

Öffnungszeiten
Montag: 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag: 08:30 – 11:30 | 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: nach Vereinbarung
Donnerstag: nach Vereinbarung
Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

KONTAKT
Sozialamt Uckermark
Stettiner Straße 21, 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 70-1150 (Sekretariat)
Fax: 03984 70-4950 (Fax)
E-Mail: sozialamt@uckermark.de
https://www.uckermark.de/Leben-Soziales-Gesundheit/Sozialamt-Uckermark/LISA-Digitaler-B%C3%BCrgerservice/

Besuch bei Familienärztin

Ansprechpartnerin für alle Familienmitglieder

Das Konzept ist neu in Angermünde. In ihrer im Februar eröffneten Arztpraxis behandelt Monica Vohmann Patientinnen und Patienten von den ersten Lebenswochen an bis ins hohe Alter. Sie ist damit die erste Familienärztin in der Stadt. Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer und Michael Kellner (Bündnis 90/Die Grünen), der als Bundestagsabgeordneter sein Wahlkreisbüro am hiesigen Marktplatz hat, haben Monica Vohmann zur Praxiseröffnung beglückwünscht. „Ich finde es großartig, wenn Kinder- und Erwachsenheilkunde nicht getrennt sind. So können sich Eltern und Kinder bei der gleichen Ärztin behandeln lassen. Das hätte mir früher in meinem Alltag viel Zeit gespart“, sagt Michael Kellner. Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer ist vor allem glücklich darüber, dass es in Angermünde nun wieder eine verlässliche Ansprechpartnerin für alle kleinen Patientinnen und Patienten gibt. Monica Vohmann möchte sich besonders auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen konzentrieren. In den USA war sie bereits 18 Jahre lang als Familienärztin tätig. Dort, auf der anderen Seite des Ozeans, ist dieses Konzept gängige Praxis. „Als erster Anlaufpunkt für alle Familienmitglieder, Eltern, Kinder und Geschwister, kann ich somit auch einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen“, erklärt Monica Vohmann einen der Vorteile ihrer Familienpraxis. Dass damit auch Kräfte gebündelt werden, findet Michael Kellner gut. Denn die medizinische Versorgung ruhe gerade in ländlichen Räumen oft auf wenigen Schultern, so der Abgeordnete. Er und Bürgermeister Bewer wünschen Monica Vohmann viel Erfolg und allen Patientinnen und Patienten gute Besserung.

v. l. Frederik Bewer, Monica Vohmann, Michael Kellner, Barbara Ebert-de Wit (Ergotherapeutin mit Praxis in Angermünde und dem Fokus auf die Behandlung von Kindern)

Was ist in dieser Saison in Angermünde los?

Touristinformation informiert über zahlreiche interessante Angebote

Die Leiterin der Tourist-Information im Haus Uckermark, Johanna Henschel, informiert über zahlreiche und vielfältige Angebote bis Ende Oktober. Die Angermünder Tourist-Information im „Haus Uckermark" ist am 1. April in die Saison 2023 gestartet und bis 31. Oktober tagtäglich für alle Besucher der Stadt und für die Angermünder selbst da – montags bis freitags von 9 bis 18 und am Wochenende (also sonnabends und sonntags) sowie feiertags von 10 bis 17 Uhr. Die Geschäftsführerin des Tourismusvereins und Leiterin der Tourist-Information im Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, informiert im folgenden Interview über die Angebote.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Die Leiterin der Touristinformation Johanna Henschel und Janina Warnei, eine ihrer Mitarbeiterinnen, freuen sich auf viele Besucher 2023, die sie gern beraten und informieren!

Der Zweck der Tourist-Information steckt bereits im Namen. Was können die Besucher Ihrer Einrichtung erwarten, Frau Henschel?

Wir haben den bewährten Angermünder Veranstaltungskalender erneut aufgelegt. Er fasst alle bis zum Redaktionsschluss fest geplanten Termine an Führungen, Konzerten, Theatervorstellungen und vieles mehr zusammen. Doch die Angermünder Vereine, Tourismusunternehmen, Veranstalter, Kultureinrichtungen sind sehr rührig, es kommen in der laufenden Saison immer neue Angebote hinzu – deshalb empfehlen wir immer, sich zusätzlich auf unserer Internetseite www.angermuende-tourismus.de zu informieren. Außerdem verfügen wir über zahlreiche Flyer für spezielle Erholungs- und Ausflugsangebote. Und natürlich stehen wir als Mitarbeiterinnen der Tourist-Information unserem Publikum auch für ausführliche Erklärungen zur Verfügung, beraten und vermitteln auch bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten, Hotels, Ferienzimmern, Pensionen usw. und wir sind für Fragen, Buchungen, Anmeldungen natürlich auch telefonisch erreichbar unter 03331 297660. Wir haben Tipps und Infomaterial für die gesamte Uckermark.
Natürlich gibt es auch Eintrittskarten, zum Beispiel für die Kino-Abende etwa alle zwei Wochen im Saal vom Haus Uckermark.

Eine ausgebaute Infrastruktur für Tourismus nutzt nur, wenn die potenziellen Nutzer davon erfahren. Wie sorgt die Tourist-Information dafür?

Zum Beispiel über Flyer oder Taschenhefte für Radtouren. In den vergangenen zwanzig Jahren ist ein großes, gut ausgebautes Netz an Rad- und Wanderwegen entstanden. „Bei uns braucht's kein Auto" sagen wir nicht umsonst und unsere kleine Radtouren-Broschüre untermauert das überzeugend mit elf abwechslungsreichen Routen in alle Richtungen der Uckermark. Auch über die Grenzen des Landkreises hinaus in Richtung Chorin, das ja zur historischen Uckermark gehört. Es gibt Angebote für Familien auch mit kleineren Kindern, aber auch lange Touren für die sehr strampelfreudigen Ausflügler. Meine ganz persönliche Empfehlung ist die Tour „Von Kloster zu Kloster" von Angermünde nach Prenzlau. Das sind 47 aufregende Kilometer mit vielen interessanten Unterwegs-Stationen. Diese Tour führt an den Bahnhöfen Seehausen und Warnitz vorbei, so dass man gegebenenfalls per Zug zurückfahren kann.

Stadtführungen sind sehr beliebt, um Besucher und Einheimische mit dem Ort vertraut oder vertrauter zu machen. Wie zu hören ist, will Angermünde in dieser Saison dieses gute Angebot sogar noch erweitern?

Ja, da hat sich in unserer Stadt und in den Ortsteilen eine große Vielfalt entwickelt. Sonnabends laden wir wie gewohnt um 11 Uhr zu Führungen durch die Angermünder Altstadt ein, die von bewährten Stadtführern betreut werden. Zusätzlich gibt es freitags um 15 Uhr diese Möglichkeit. Sonntags um 10.30 Uhr bieten wir die Führung „Grumsin – Einblick ins Weltnaturerbe" an. Los geht es an der Welterbe-Bushaltestelle am Angermünder Bahnhof, die Fahrt geht nach Altkünkendorf. Zu Fuß geht es von dort in den Wald hinein, wobei sogar die Kernzone des geschützten Buchenwaldes gestreift wird. Diese Führung geht über sechs Kilometer und dauert etwa drei Stunden, das ist die Schnuppertour. Daneben gibt es aber noch die große Tour „Grumsin – Ein Urwald entsteht" jeweils am zweiten und vierten Sonnabend im Monat über vier Stunden, die über Stock und Stein auch eine sportliche Herausforderung darstellt. Entsprechendes Schuhwerk und ausreichend schützende Kleidung sind zu empfehlen. Für beide Touren bitten wir aber um Anmeldungen, je Tour ist die Teilnehmerzahl auf 15 beschränkt.
Erneut auf dem Programm steht die zum Teil szenisch gestaltete Führung „Aben(d)teuerliches KetzerAngermünde", die sich auf die Spurensuche nach den Angermünder Ketzern und ihren Inquisitoren, den grauen Mönchen, begibt. Nicht umsonst trug die Stadt in alter Zeit den Beinamen „KetzerAngermünde". Termine sind der 12. Mai, 14.

Juli, jeweils 20 Uhr.
Ebenfalls sehr interessant ist das neue Angebot „Mägde, Macht und Glaubensstreit – Angermünde durch die Zeit", die die Stadtgeschichte an Einzelschauplätzen vom 14. bis zum 18. Jahrhundert nachvollzieht. Geplant ist sie jeweils um 20 Uhr am 9. Juni, 8. September, 13. Oktober.
Auch noch recht neu ist die Führung „Die dunkle Seite von Angermünde", die besonderen Kriminalfällen in der Stadt nachgeht und ab Herbst wieder angeboten wird – über die Saison hinaus. Termine sind der 14. Oktober, 11. November, 16. Dezember, jeweils 13 Uhr.
Für alle diese Führungen sind Voranmeldungen erforderlich. Bei all diesen Angeboten lassen wir uns von dem Gedanken leiten, Kultur im Hier und Heute zu erleben und für Morgen zu bewahren.
In Vorbereitung sind übrigens Führungen über den Friedhof von Angermünde, der voller Kultur und Geschichte steckt. Mehr dazu demnächst. Und am 27. April wird es zum ersten Mal eine Führung geben, die das Kriegsende in Angermünde, die kampflose Befreiung der Stadt und den Anteil der beiden Angermünder Handwerker Otto Miers und Walter Curt Nölte daran thematisiert.

Wer ganz allein Angermünde oder die Dörfer der Stadt erkunden will – welche Möglichkeiten gibt es dafür?
Für diejenigen bilden natürlich unsere vielen Informationsangebote eine gute Grundlage, sich selbst per Fahrrad, Wanderschuh oder öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zu machen. Und da will ich unbedingt die beiden Angermünder Ausflugsbusse, die aber auch Normalreisenden offenstehen, nennen. Der Biberbus (Linie 496) fährt die ganze Woche zweistündlich. Er verbindet den Bahnhof mit dem NABU-Zentrum Blumberger Mühle, Görlsdorf (Lenné-Park) und Wolletz (Wolletzsee und Rehaklinik). Der Welterbebus Grumsin (Linie 497) über Schmargendorf (Hofcafé Hemme Milch), Zuchenberg (Reitsport) nach Altkünkendorf (Grumsin-Infopunkt mit Start zum Buchenwald, Aussichtsturm in der Kirche) verkürzt an den Wochenenden den Takt auf jede Stunde (dann ab 9.40 Uhr, montags bis freitags ab 10.40 Uhr). Die detaillierten Zeiten, Fahrtarife und weitere Informationen zu den Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage.

Wo erhält man originelle Angermünde-Souvenirs und Mitbringsel?
Es gibt bei uns nicht nur Flyer, Eintrittskarten, Zimmervermittlungen. Wir können unseren Gästen auch tatsächlich hübsche Dinge anbieten. So beliefert uns der Greiffenberger Hans-Joachim Borecky mit sehr originellen Holzfiguren, sehr sorgfältig und kunstvoll von eigener Hand hergestellt. Zum Beispiel den „Stimmungsvogel" aus Buche, wo sich der Kopf je nach eigener tatsächlicher oder gewünschter Stimmung drehen lässt. Aber auch Marmeladen aus Boitzenburg, Brandgetränke aus der GRUMSINER Brennerei oder Wein vom Gut Kraatz und einiges mehr gibt es bei uns. Man kann sich auch in den wunderschönen Garten vom „Haus Uckermark" setzen, die Sicht auf die Marienkirche und dazu Tee, Kaffee oder andere Heißgetränke sowie eine Angermünder Ecke der hiesigen Bäckerei Schreiber, genießen.

Die Tourist-Information tritt auch selbst als Veranstalter in Erscheinung. Und da gibt es in dieser Saison zwei ausgesprochen interessante Angebote.
Ja, durchaus, wobei ich sagen muss, das unsere Kräfte in dieser Richtung begrenzt sind. Aber dank dieses wunderbaren Hauses Uckermark, in dem wir nun unsere Besucher der Tourist-Information empfangen, kommen wir gar nicht drumherum, hier auch selbst etwas auf die Beine zu stellen. Am Freitag, dem 9. Juni, 19 Uhr, laden wir ein zur Veranstaltung „Blumenlieder beim Waldspaziergang". Für die Blumenlieder sorgt die schwedische Sängerin Brigitta Rydholm und für den Waldspaziergang Roland Schulz, der aus seinen Werken „Wildes Leben am großen Strom" und „Der Grumsin" lesen wird. Und am Sonnabend, dem 9. September, 18.30 Uhr, steht das Werk des Pop-Liedermachers Holger Biege im Mittelpunkt. Gerd Christian wird die Hits seines Bruders singen und Buchautor Wolfgang Martin, renommierter Musikjournalist und langjähriger, verantwortlicher Musikchef bei Antenne Brandenburg, liest aus seinem Buch „Sagte mal ein Dichter". Karten gibt es natürlich bei uns im Vorverkauf!

Vielen Dank!

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Bau der Uckermarkleitung in Angermünde

Höchstspannungsleitung soll Ende 2024 in Betrieb genommen werden

Der Bau der Uckermarkleitung in Angermünde hat begonnen. Insgesamt 16 Kilometer Leitung und 47 Masten werden auf dem Gebiet der Stadt und in den Ortsteilen Mürow, Kerkow und Schmargendorf durch den Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz errichtet.

Die Errichtung der Höchstspannungsleitung erfolgt in sinnvollen Teilabschnitten in den immer gleichen Schritten. Nach dem Anlegen der temporären Zuwegungen finden Gründungsarbeiten statt, bei denen u.a. das Fundament für die Masten gegossen wird. Darauf folgt die Mastmontage aus den angelieferten Stahlprofilen. Sobald die Masten vormontiert sind, werden die einzelnen Bauteile mit einem Krahn „gestockt", d.h. aufeinandergesetzt. Abschließend werden die Leiterseile auf die Masten gezogen und eingepasst.

Im Ortsteil Mürow werden aktuell bereits die Fundamente der Masten gegossen. Die Bauarbeiten sollen hier mit dem Anbringen der Leiterseile im August final abgeschlossen sein. In Kerkow beginnen die Gründungsarbeiten voraussichtlich im Mai. Im Juli werden alle Masten errichtet sein, sodass im August und September die Masten mit den Leiterseilen versehen werden können. Am Rand der Stadt Angermünde werden gerade die ersten Masten errichtet. Anfang August wird der letzte Mast stehen. Bis Anfang Oktober werden dann die Leiterseile aufgezogen. Im Gebiet von Schmargendorf sind die Arbeiten ebenfalls in vollem Gange. Die Errichtung der Masten soll Anfang Juni abgeschlossen sein. Der letzte Arbeitsschritt, der Seilzug, wird zum Anfang des Augusts geschafft sein. Im Anschluss an die Fertigstellung erfolgt ein Rückbau der Zuwegungen.

Zwischen den einzelnen Bauphasen wird es immer wieder längere Pausen der Bautätigkeit geben, sodass die eigentliche Bauzeit sich für jeden Teilabschnitt stets auf wenige Wochen beschränkt. Dann rückt das Baugeschehen in den nächsten Bauabschnitt weiter. Der Baustellenverkehr wurde, soweit möglich, bewusst auf außerhalb der Ortskerne verlagert. Dennoch können vor allem im Stadium der Gründungsarbeiten und bei der Anlieferung der Bauteile einige Beeinträchtigungen auftreten. Wo öffentliche Straßen und Wege in Anspruch genommen werden, werden Zustand und Sauberkeit regelmäßig kontrolliert und wenn notwendig auch Reparaturen durchgeführt.

Die Uckermarkleitung soll Ende 2024 komplett in Betrieb genommen werden, wenn auch die nördlichen Abschnitte, bspw. im Amt Gramzow, fertiggestellt sind.

Der Bau der Freileitung hat an einigen Stellen Holzeinschlag erfordert. Derartige Eingriffe werden bilanziert. Der Landespflegerische Begleitplan sieht entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vor. So waren auch für Angermünde zahlreiche Kompensationsmaßnahmen wie Ackeraufforstungen, das Anlegen von Feldgehölzen, Heckenpflanzungen und eine Streuobstwiese geplant. Leider konnten die Maßnahmen in Angermünde aufgrund der mehrjährigen Verzögerung durch das Klageverfahren nicht realisiert werden. In den meisten Fällen wurden die vorgesehenen Flächen mittlerweile schlichtweg anderweitig genutzt oder haben den

Besitzer gewechselt. Deswegen plant 50Hertz aktuell zusätzliche Kompensationsmaßnahmen. Auf Grund der schieren Größenordnung können die neuen Maßnahmen nicht alle unmittelbar am Eingriffsort umgesetzt werden. Vielmehr erfolgt der Ausgleich der Eingriffe über Pflanzmaßnahmen innerhalb angrenzender Naturräume, die ebenfalls durch den Verlauf der Trasse der 380-kV-Leitung betroffen sind. Geplant sind Maßnahmen z.B. in der Stadt Gartz (Oder), in den Gemeinden Chorin, Tantow oder im Landkreis Barnim. Die konkreten Maßnahmen sind derzeit in der Abstimmung mit den Planer*innen, Eigentümer*innen und Behörden und können erst nach deren Festlegung benannt werden.

50Hertz ist als Übertragungsnetzbetreiber für die Unterhaltung und den Ausbau der Höchstspannungs-Stromnetze im östlichen Teil Deutschlands zuständig. Die bestehende Uckermarkleitung von Neuenhagen nach Bertikow wurde 1958 errichtet. Um die Übertragungsleistung der Leitung zu vervierfachen, muss ein Ersatzneubau auf veränderter Trassenführung vorgenommen werden. Das volle Baurecht wurde nach einem 17-jährigem Genehmigungsverfahren im Juli 2022 vom Bundesverwaltungsgericht final bestätigt. Zuvor konnte bereits im südlichen Teil ab Golzow Richtung Umspannwerk Neuenhagen gebaut werden.

INFO

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite von 50Hertz: www.50hertz.com/de/Netz/Netzausbau/ProjekteanLand/Uckermarkleitung.

Bei offenen Fragen können Sie sich an die Ansprechpartner*innen von 50Hertz wenden:
Grundsätzliche Fragen:
Dr. Dirk Manthey | 0305150 3419 | dirk.manthey@50hertz.com
Bauliche Themen:
Sven Rostock | 03051503842 | sven.rostock_ext@50hertz.com
Liegenschaften:
Mariola Theopold | 03051502403 | mariola.theopold@50hertz.com

Ein besonderes Ferienerlebnis

Haustiertag im Kiezhort „Abenteuerland“

Kaum etwas wirkt auf Kinder so besonders und faszinierend wie Tiere, wobei Größe, Farbe und Art dabei kaum eine Rolle spielen. Der Kontakt mit einem Tier kann die sozialen Kompetenzen von Kindern erweitern und stärken. Außerdem trainiert er das Einfühlungsvermögen und den Umgang mit Verantwortung. Im Hort „Abenteuerland“ an der Angermünder Grundschule Gustav-Bruhn stand in den Osterferien ein ganzer Tag im Zeichen des Haustieres.

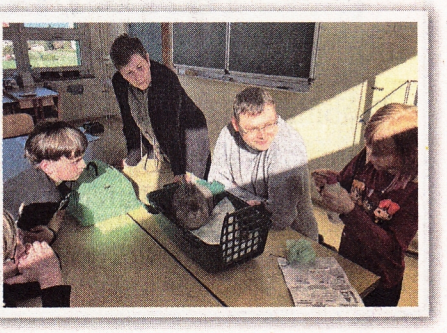
„Der Aktionstag war ein ausdrücklicher Wunsch der Hortkinder, die auch bei der Planung und Gestaltung des Tages mitbestimmen konnten“, so die Hortleiterin Doreen Herrmann. In Absprache mit dem Veterinäramt Landkreises Uckermark und umfangreicher Materialbeschaffung zum Thema, begann das Projekt zu wachsen. Über Elternbriefe wurden die Kinder und ihre Familien informiert und es bestand die Möglichkeit, sein eigenes Haustier nach vorheriger Absprache und Anmeldung mitzubringen.

So kam es in den Osterferien im Hort „Abenteuerland“ in Angermünde zu einen außergewöhnlichen Erlebnistag: Am 12.04.2023 waren alle Kinder ziemlich aufgeregt, denn nun war es soweit und der Haustiertag konnte beginnen. Begleitet von Neugier und Spannung auf die Vorstellung der großen und kleinen Tiere hatten sich die Kinder und das Hortteam gut auf diesen Tag vorbereitet. „Mit der Unterstützung tatkräftiger Eltern besuchten uns unter anderem Tiere, wie das Meerschweinchen „Finchen“, die Schildkröte „Hilde“, das Kaninchen „Snoopy“, der Hund „Enzo“ und die Katze „Tamike“, berichtet Doreen Herrmann.

Zum Einstieg in den Tag gab es eine Informationsrunde. Alle wurden bestens darauf eingestimmt, wie man sich einem tierischen Besucher gegenüber verhalten sollte. Im Anschluss teilte man die Kinder in Kleingruppen ein und es wurde im Rotationsprinzip in den einzelnen Räumen das jeweilige Tier besucht. Die Besitzerkinder stellten als „Experten“ ihre Tiere vor und gaben im Anschluss ausreichend Gelegenheit, um Fragen über das entsprechende Tier stellen zu können.

„Am Ende der Zeit mit unseren tierischen Besuchern bestand für alle die Möglichkeit, an einem Quiz teilzunehmen. Ebenso konnte man in verschiedenen Büchern forschen, Arbeitsblätter bearbeiten oder sich ein eigenes Lap-Book zu einem Tier anfertigen. Alle Kinder fanden den Tag „cool“, und hatten am Abend viel zu berichten. Das gesamte Hortteam möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben“, so Doreen Herrmann.

Es grüßt ganz herzlich das Team vom Hort „Abenteuerland“.



Kooperationsprojekt „Pflege vor Ort“ startet

Mobile Pflegeberatung auch in den Ortsteilen geplant

Im Rahmen des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ des Landes Brandenburg baut die Stadt Angermünde in Kooperation mit ansässigen Pflege- und Beratungsdienstleistern eine unabhängige Beratung zur Pflege in Angermünde auf. Ziel ist die Unterstützung der Pflege zu Hause und die Stabilisierung ambulanter Pflege in der Region. Am 23. März 2023 fand ab um 10 Uhr auf dem Marktplatz Angermünde bzw. im Haus Uckermark die öffentliche Vorstellung dieses Projektes statt.

Im Rahmen dieses Projektes wurde z. B. das ehemalige Fahrzeug des Biberbusses durch das Angermünder Bildungswerk reaktiviert und modernisiert. Zwei Projektmitarbeiterinnen werden damit zukünftig in den Ortsteilen und in der Kernstadt unterwegs sein, um zum Thema Pflege zu beraten und zu informieren. Auch ein Pflegestammtisch, bestehend aus pflegenden Angehörigen aber auch Pflegeeinrichtungen, Verwaltung und Interessierten soll ins Leben gerufen werden, um Netzwerke aufzubauen, aber auch Initiativen und Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen auf den Weg zu bringen. Zur Eröffnungsveranstaltung am 23. März wurde außerdem gezeigt, wie man Rollatoren und Rollstühle praktikabel und richtig nutzt.

Das Projekt „Pflege vor Ort“ wird in Angermünde durch die Stadtverwaltung zusammen mit dem MAQT e. V., der AWO, dem Angermünder Bildungswerk e. V., der Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e.V., der Volkssolidarität und der IG Frauen und Familie umgesetzt. Bürgerinnen und Bürger erhalten hier unabhängige Information und Unterstützung zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Beantragung des Pflegegrades bzw. Grades der Behinderung sowie zu Pflegekursen und weiteren Schulungs- und Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Außerdem erhält man hier zukünftig Hilfe bei der Auswahl von Pflegeleistungen und anderen Dienstleistern z.B. zur Haushaltshilfe. Auch die Vermittlung zu mobilen Pflegedienstleistern sowie lokalen Pflege- und Betreuungseinrichtungen gehört zum Portfolio der neuen Beratungsstelle.

Dieses Projekt wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

KONTAKT:

Telefon: 033310365010
Mobil: 0152 28043082
E-Mail: pflegevorort@angermuende.de
www.pflegevorort-angermuende.de

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Hans Müller
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Klassik für kleine Ohren
von Marko Simsa

Lina und Max sind gut befreundet und freuen sich immer darüber, wenn Linas Papa ihnen etwas über klassische Musik erzählt. Gemeinsam entdecken sie die unterschiedlichsten Stücke der Konzertmusik, und bei jedem Lied können sie mitmachen

Empfehlung für Erwachsene:
Die Zeit, die vor uns liegt
von Maria Barbal

Elena und Armand begegnen sich bei einem Yogakurs in Barcelona. Sie kennen sich kaum und sind doch bald einander größter Halt. Zusammen verschwindet auf einmal die Distanz, die sie zwischen sich und der Welt empfinden. Und trotzdem dauert es nicht lang, bis die lauten und leisen Katastrophen der vergangenen Jahrzehnte in ihre Beziehung einbrechen. Da ist der Ehemann, über den Elena schweigt. Der Sohn, von dem sich Armand entfremdet hat. Werden Elena und Armand sich die Freiheit nehmen, das Glück in seiner ganzen Fülle auszukosten?

INFO

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):
- Für Kinder „Pippilothek" am 27.04. und 25.05., 16 – 16:30 Uhr
- Für Erwachsene „Angermünde liest" am 27.04. und 25.05., ab 17 Uhr

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57, 16278 Angermünde
✆ 03331/32651 | ✉ stadtbibo@aol.com

Mo | Di | Fr	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do	09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/. In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

ANZEIGEN

Steuern?
DIGITAL!
Für Unternehmen und Privatpersonen

Sind Sie auf der Suche nach einem zuverlässigen Partner für alle steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Belange, Fragen und Aufgaben?

Haben Sie die Nase voll von dem lästigen Papierkram? Dann kommen Sie zu uns – dem Team der Steuerberatungskanzlei Ute Schäfer.

WARUM DIGITAL?
+ Zeit- und Geldersparnis
+ Prozessoptimierung
+ Effizienzsteigerung
+ Transparenz & Flexibilität

UTE SCHÄFER
STEUERBERATER

Steuerberaterin Ute Schäfer und Ihr Team
Am Holzhafen 6 a, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 - 42 15 60

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister,
Markt 24, 16278 Angermünde,
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **26. Mai 2023.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Mai 2023.**

29 Jahre
auf allen Friedhöfen
NORDLAND Bestattungen
TIEFPREISE
Kostenlose Hausbesuche

Preisbeispiel 1.490,- €
Einäscherungssarg / Kremation, Sarginnenausstattung, Decke, Kissen, Hemd, Hygienische Grundversorgung, Einbetten/ Umbetten/ Ankleiden, eine Überführung zum Krematorium inkl. Träger, Erledigung der Formalitäten,
1 Sterbeurkunde, Betreuung auf dem Friedhof und Beisetzung der Urne (Grabstellengebühr nicht enthalten)

Weitere Preisbeispiele im persönlichen Gespräch.

Rosenstraße 16, Angermünde
03331-3651771
24-Std.-Dienst-Tel. (auch am Wochenende)

Deutsche Umwelthilfe

Wildnis für den Fischotter!
Tel. 07732 9995-0
l.duh.de/foerdern
DZI Spenden-Siegel

persönlich und individuell
ROTH
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) 472

TSG Angermünde / Abt. Gewichtheben informiert

25. Lothar-Treder-Pokalturnier

Angermünder Gewichtheber luden ein

Nach zweijähriger Pause führte die TSG Angermünde Abteilung Gewichtheben ihr traditionelles Lothar-Treder-Pokalturnier durch. Der Einladung folgten 41 Teilnehmer aus sechs Vereinen des Landes Brandenburgs. Ausgetragen wurde der Wettkampf im olympischen Zweikampf dem Reißen und Stoßen. Für die TSG starteten Jakob Hönicke, Felix Hoppe und Luca Siedschlag.

Den Anfang in der Altersklasse 2011 machte Felix Hoppe mit einer Leistung von 22kg im Reißen und 24kg im Stoßen wofür er Platz 6 erreichte. Luca Siedschlag AK 2012 zeigte sich an diesem Tag nicht in Bestform und schaffte mit nur einem Versuch im Reißen 23kg und 31kg im Stoßen Platz 7. Dritter Heber für Angermünde Jakob Hönicke AK 2009 startete nach zweijähriger Pause ein Comeback und schaffte mit 29kg im Reißen und 32kg im Stoßen Platz 9.

Neben der Einzelwertung gab es auch eine Mannschaftswertung. Eine Mannschaft bestand aus vier Sportlerinnen oder Sportlern. Der diesjährige Sieger in

dieser Kategorie war der TSV Blau Weiß 65 Schwedt mit 870,88 Punkten gefolgt vom AC Potsdam mit 743,11 Punkten und dem 2020 Sieger ASK Frankfurt mit 742,95 Punkten.

Im kommenden Jahr wird dieser Pokal, der als Wanderpokal ausgeschrieben ist, noch mal verteidigt und bleibt dann beim Sieger. An dieser Stelle einen großen Dank an das Blumenhaus Theiß für die tolle Dekoration und der Fleischerei Mai für die leckere Bewirtung aber auch allen Helfern, die an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Kids-Cup 2023

Gelungener Wettkampf

Das diesjährige Kids-Cup, bekannt unter dem Altnamen Athletikliga, versucht mit der Zusammenführung der Nord und Südstaffel die Attraktivität dieser Wettkampfform etwas zu verbessern. So kämpften beim TSV B/W 65 Schwedt 33 Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2017 bis 2012 aus sechs Vereinen. Von der TSG Angermünde nahmen Luca Siedschlag, Lennard Kempin, Jamy Schälicke, Sofia Piperidou, Joane Jachmann und Marley Walter teil. Alle sechs zeigten durch die vorangegangene Vorbereitung gute Leistung.

Besonders im olympischen Zweikampf wurden die technischen Fertigkeiten beim Reißen und Stoßen verbessert. So erreichte Luca Siedschlag mit 25kg im Reißen und 33kg im Stoßen mit 5,0 und 5,7 Technikpunkten Platz 3. Aber auch Lennard Kempin, Jahrgang 2013, schaffte mit verbesserter Technik mit Platz 3 den Sprung aufs Siegerpodest. Jamy Schälicke zeigte sich bei der vorangegangenen Athletik unkonzentriert beim Lauftest und erreichte dadurch nur Platz vier.

Herausragend waren auch die Leistungen von Joane und Sofia, die sich in beiden Kategorien sowohl bei der Athletik als auch beim olympischen Zweikampf ein Kopf an Kopf rennen boten. Letztlich hatte Joane durch bessere Technikpunkte die Nase vorn und erreichte mit einer guten Zeit von 14,93sek Platz 1. Sofia war nicht ganz so konzentriert beim Reißen und Stoßen, konnte aber in der Athletik punkten. Durch die Weite von 5,03m im Schlussdreisprung und der Zeit von 14,46sek im Lauftest erreichte sie am Ende Platz 2.

Zweitbester Heber von allen Teilnehmern mit einem Technikwert von 6,3 war überraschenderweise der jüngste Heber für Angermünde – Marley Walter, Jahrgang 2015. Aber auch in der Athletik waren Verbesserungen beim Lauftest und Kugelschocken verantwortlich für einen Platz 2. Mit dieser Ausbeute von einmal Gold, zweimal Silber und Bronze sowie einem vierten Platz war es ein gelungener Wettkampf für die TSG.

Fast 5000 Besucher strömten zur 25. Tierpark-Osterfete

60. Jahrestag des Heimattiergartens Angermünde wurde groß gefeiert

Wie viele Bäume zählt der Stadtpark? 2000? Gut doppelt so viele Menschen haben ihn zur 25. Tierpark-Osterfete am Ostersonntag besucht, vielleicht sogar 5000. Melanie Stodtmeister, Vorsitzende des Tierpark-Fördervereins, freute sich: „Ich bin begeistert von dem Strom der Menschen in unseren Tierpark, heute bezahlen auch nur die Erwachsenen. Die Kinder bekommen kostenfrei den Eintritt. Und es sind so viele Familien, so viele Kinder da – da weiß man, dass sich alle Mühe lohnt, um eine solche Fete zu organisieren und all die Angebote abzusichern, die heute auf unsere Gäste warten. Auch wenn viele jedes Jahr aufs Neue mitmachen, ist das nicht selbstverständlich. Alles muss neu organisiert und besprochen werden. Gerade jetzt zum 60. Geburtstag des Tierparks – zum ersten Mal haben wir schon um 10 Uhr begonnen, sonst ging es immer erst um 13 Uhr los." Dabei konnten sich die Tierparkförderer auf ihre Partner vom Angermünder Bildungswerk und vom Tierpark stützen.

Vom Eingang bis fast zum hinteren Wirtschaftsausgang erwarteten viele Anbieter die Besucher. Gleich im Eingangsbereich gab es die ersten „Futter"- und Naschangebote von Kay Machander mit seinem Grill und am Verkaufswagen der Bäckerei Schreiber. Auf der Bühne führte der Kerkower Bernd Winkler wie schon so oft unterhaltsam durch das Programm, begrüßte die musikalischen Duos der Schwestern Svarovski und „Mario & Leni" und die Polßener Gruppe „The Larks & the Woodworms", die mit irischen Klängen das Publikum gewannen, Mitwirkende von der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Reedern" aus Angermünde. Clown Kaily war ebenfalls zu erleben. Und die traditionelle Tiertaufe von jungen Osterlämmchen durfte auch nicht fehlen.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Die Kinder von zwei Familien aus Bad Freienwalde sind ganz vertieft in ihre Bastel- und Malarbeiten beim Hirschschwimmenverein. Hirsch Hannibal beaufsichtigte und gab Tipps.

Das Angermünder Bildungswerk offerierte auf dem großen Platz am Kiosk seine beliebten Spielangebote, gleich nahebei lud der Reiterhof „Am Wiesengrund" zum Ponyreiten für Kinder ein. Der Hirschschwimmen-Verein lockte die Kinder und Erwachsenen mit Zuckerwatte, Popcorn und Osterbasteleien und -malereien. Die Feuerwehr Angermünde war mit einem Einsatzauto vor Ort und die Kinder durften sich mal von ganz nahem und von innen ansehen, mit welcher Technik sie vor Gefahren beschützt werden.

Vor 60 Jahren haben Angermünder Bürger und Betriebe den Heimattiergarten geschaffen. In den folgenden Jahrzehnten wurde er immer weiter ausgebaut und beherbergt heute 250 Tiere in 35 Arten. Auch eine Zooschule gibt es inzwischen. Es ist nach wie vor der einzige Tierpark in der Uckermark und erfreut sich großer Beliebtheit, die Besucher kommen aus der ganzen Region. Seit weit über 100 Jahren lädt der Stadtpark zur Erholung der Angermünder ein – inklusive Tierpark! Christian Toll, Inhaber der Alten und der Hirschapotheke, leistete wieder einen Beitrag für die Zukunft der Einrichtung. Die von seinen Mitarbeitern gesammelten 1625 € überreichte er mit einem symbolischen Scheck an Tierparkleiter Dennis Sonnenberg. Dort kann man jeden Cent gebrauchen – ob für dringend notwendige Erweiterungen, aber auch für neue Tiere, Futter usw.

Michael-Peter Jachmann

Popcorn und Zuckerwatte gingen am Stand des Hirschschwimmenvereins fast noch besser weg als warme Semmeln.

Ein paar Hundert Osterhasen in klein aus Schokolade haben der große Osterhase und seine Häsin unter die Kinder gebracht.

2. Kinder- und Jugendfestival am 3. und 4. Juni

Jetzt für Bühnenprogramm auf dem Marktplatz anmelden

Nach einem sehr erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr lädt der Veranstalter des Kinder- und Jugendfestivals wieder ein, sich mit jungen Künstlern am 03. und 04. 06. 2023 beim 2. Kinder- und Jugendfestival auf der Festivalbühne ab 12.00 Uhr in Angermünde auf dem Marktplatz zu präsentieren. Das Motto des Festivals ist: Kinder sind unsere Zukunft. Alle Teilnehmer sollen an diesem Turnier Spaß und Freude haben und werden am Ende des Wettkampfes ihre Bestätigung – ihre Urkunden und die Gewinner Pokale – erhalten. Es lässt sich heute bereits sagen, dass alle Kinder und Jugendlichen zu den Gewinnern gehören werden, denn es gilt eine sinnvolle Freizeitgestaltung so auszurichten, dass am Ende der Erfolg, was die Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst, garantiert ist.

Die Stadt Angermünde und der Bürgermeister Frederik Bewer als auch das Land Brandenburg unterstützen das Projekt und die soziale Intention ausdrücklich, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen im künstlerischen Bereich zu fördern und die Grundidee zu verstärken, allen Kindern dieses Podium zu ermöglichen. Pädagogen, Erzieher, Trainer, Polizeiprävention und weitere Partner und Unterstützer begleiten das Projekt, welches bereits über 20 Jahre im Landkreis Barnim und über 10 Jahren in Märkisch-Oderland und Berlin mit großem Erfolg organisiert wird. Das Festivalprojekt wurde bereits im Jahr 2006 durch das Innenministerium des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Die Vorbereitungen laufen bereits und die Veranstalter setzen alles daran, die Teilnehmer mit Höhepunkten und Attraktionen zu begeistern und auch die Qualität des schönen Tages für die Kinder, deren Familien und Freunde, natürlich auch für die Pädagogen und Erzieher zu gewährleisten. Die Anmeldung der Teilnehmer als auch der Eintritt für Familien und Besucher sind entsprechend dem sozialen Grundgedanken frei.

INFO

Infos und Anmeldung auch auf: www.kinder-und-jugend-festival-angermuende.de

Uckeroper

Wie sich die Marienkirche im Sommer in eine Theaterbühne verwandelt

Bei der aktuellen Produktion „Judith" von Mozart / Hebbel im Sommer 2023 wird die gegebene Kulisse des Chorraumes der Marienkirche von Angermünde als mittlalterliche Kirche mit ihren Säulen und Kreuzgewölben in einen spannenden Theaterraum verwandelt. Während das Orchester im Seitenschiff positoniert wird, finden die Zuschauer in drei Stuhlreihen um eine laufstegartige Bühnenerhöhung ihren Platz. Diese werden so angeordnet, dass in maximal drei Reihen um die 20 x 2 m große Spielfläche, eine unmittelbare Begegnung des Publikums mit der Handlung und den Sängerinnen und Sängern ermöglicht wird. So haben alle Zuschauer nicht nur eine optimale Sicht auf das Geschehen, sondern werden sich fast mittendrin fühlen und teilhaben an der mutigen Tat der schönen Judith, die in verschiedenen Epochen symbolisch für die Befreiung von Gewaltherrschaft verstanden wurde. Der klassische Mythos erscheint heute aktueller denn je.

Die jüdische Stadt Bethulien wird von dem syrischen Feldherrn Holofernes belagert, ausgehungert und ausgedürstet. Auf dem Höhepunkt der Krise begibt sich Judith, schutzlos und auf sich gestellt, in das feindliche Lager, fordert Holofernes heraus und tötet ihn schließlich - in einer Liebesnacht.

Die Grundpfeiler der Inszenierung stehen also und der Chor, der sich aus erfahrenen Choristen aus dem Barnim und der Uckermark für diese Opernproduktion zusammensetzt, beginnt ebenfalls derzeit mit den Proben.

Neu ist auch, dass in die gesamte Vorbereitung eine Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen einbezogen ist, und so eine kreative Kooperation zwischen Profis und regionalen interessierten Laien entsteht.

Wer Lust hat, als Statist auf der Bühne mitzuwirken, meldet sich bitte gerne bei Beate Schwigon (schwigon@uckeroper.de). Wir suchen drei Herren und zwei Damen mittleren Alters.

Wir freuen uns über die gemeinsame Arbeit und auf Sie, unsere Zuschauer.

Das Kriegsende in Angermünde

Veranstaltung am 8. Mai zur Forschungsarbeit

Die Initiativgruppe „27. April 1945", die sich mit der Aufarbeitung der Geschichte des Kriegsendes in Angermünde befasst, lädt am Montag, dem 8. Mai 2023, ins Haus Uckermark ein, um über neue Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit zu informieren, sie vorzustellen und mit den Besuchern zu diskutieren. Gundolf Sperling hat neue Archivalien entdeckt, die nun sogar mit Stempel und Unterschrift die Aktion von Bäckermeister Otto Miers und Juwelier Walter Curt Nölte bezeugen: Sie waren am 27. April 1945 der Roten Armee über die Schwedter Straße entgegen gegangen, um Kampfhandlungen gegen die Stadt zu verhindern, denn Wehrmacht und SS hatten Angermünde in der Nacht zuvor bereits verlassen. Die in diesem Jahr erst entdeckten Dokumente untermauern eindeutig entsprechende Aussagen Angermünder Zeit- und Augenzeugen, die zum großen Teil inzwischen leider verstorben sind.

Die Veranstaltung beginnt am 8. Mai um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung in der Tourist-Information wird gebeten.

Für die Veranstaltung bitte in der Tourist-Information anmelden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten – in der Tourist-Information Angermünde im „Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, Telefon 03331 297660, erreichbar von 9 bis 18 Uhr.

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 28. April 2023 | Nummer 4/2023 | 33. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Wolletz ..... Seite 1
– Ausführungsanordnung Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal", Verfahrensgebiet „Ortslage Neuhof", Verf.-Nr.: 5–003-S ..... Seite 2
– Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II, Verf.-Nr.: 5–003-R ..... Seite 2
– Gewässerunterhaltungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" ..... Seite 3
– Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen auf die Stadt Angermünde ..... Seite 4
– Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Parsteinsee auf die Stadt Angermünde ..... Seite 5

Amtliche Mitteilungen

– 1. Stellenausschreibung Sachbearbeiter/-in Sitzungsdienst und Tierpark (m/w/d) ..... Seite 6

Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Wolletz

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 22.02.2023 mit Beschluss Nr. BV–018/2023 gemäß § 10 BauGB die Innenbereichssatzung der Stadt Angermünde für den Ortsteil Wolletz gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Satzung kann von jedermann bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, 16278 Angermünde zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt wird auf Verlangen erteilt.

Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs.2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vorgeschrieben oder aufgrund der BbgKVerf. erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Angermünde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Angermünde, 15.03.2023

Bewer
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Ausführungsanordnung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ordnet hiermit gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der

Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal", Verfahrensteilgebiet „Ortslage Neuhof", Verf.-Nr.: 5-003-S

die Ausführung des Flurbereinigungsplanes an.

1. Mit dem **01. Mai 2023** tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen (§ 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).
3. Besitz, Verwaltung und Nutzung der neuen Grundstücke gehen am **01. Mai 2023** auf die im Flurbereinigungsplan genannten Empfänger über. Hiervon erfasst sind auch wesentliche Grundstücksbestandteile wie Gebäude und bauliche Anlagen, Einfriedungen und andere nicht versetzbare Anlagen, Bäume und Sträucher.
4. Wird der ausgeführte Flurbereinigungsplan geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück (§ 64 FlurbG).
5. Anträge nach § 71 FlurbG auf Regelung des Nießbrauchs oder von Pachtverhältnissen sind innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser Ausführungsanordnung bei der oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, zu stellen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Gründe

Die Voraussetzungen für den Erlass der Ausführungsanordnung liegen vor, da Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan nicht erhoben worden sind und somit der Flurbereinigungsplan bestandskräftig ist.
Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung ist auch gegeben, da der bisherige, lediglich auf Besitz beruhende und nur für eine Übergangszeit vorgesehene Zustand nicht mehr länger bestehen bleiben kann. Es ist daher notwendig, durch die Ausführungsanordnung auch in rechtlicher Hinsicht den im Flurbereinigungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand herbeizuführen und dadurch den Teilnehmern das Eigentum an ihren neuen Grundstücken zu verschaffen, sodass sie über ihre neuen Grundstücke verfügen können (z. B. Belastung, Veräußerung, Erbauseinandersetzung), somit der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird.
Es liegt aber nicht nur im Interesse der einzelnen Beteiligten, sondern auch im überwiegenden öffentlichen Interesse, dass an die Stelle des bisherigen Zustandes der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand durch die Ausführungsanordnung sobald wie möglich eintritt. Denn ein längerer Aufschub würde zu einer nicht vertretbaren Rechtsunsicherheit und somit auch zu erheblichen Nachteilen für die Teilnehmer und die Allgemeinheit führen.
Da in einem Flurbereinigungsverfahren eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtener Abfindungsansprüche entstehen, kann der Eigentumsübergang nur einheitlich für alle Beteiligten des gesamten Verfahrens angeordnet und durchgeführt werden. Nachteilige Folgen hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse würden sich aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen die Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsmittel ergeben, weil sich dadurch der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes erfahrungsgemäß für einen längeren Zeitraum verzögern würde.
Da das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an der alsbaldigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, hat sich das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung dazu entschlossen, die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung mit der Folge anzuordnen, dass die hiergegen eingelegten Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau Widerspruch erhoben werden.

Prenzlau, 28.03.2023

im Auftrag
Steffen Brack
Regionalteamleiter

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung

Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal
Verfahrensteilgebiet Süd II
Verfahrens-Nr.: 5–003-R

I. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes erfolgt durch Auslegung seiner Bestandteile zur Einsichtnahme für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten.
Die Auslegung folgender Bestandteile des Flurbereinigungsplanes wird gemäß § 2 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch Veröffentlichung im Internet unter nachfolgender Adresse https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/flurneuordnung/informationenzubov/unt5od93t192su82/ ersetzt:

- Bestandteil 1 – Textlicher Teil
- Bestandteil 4 – Verzeichnis der alten Flurstücke
- Bestandteil 6 – Verzeichnis der neuen Flurstücke
- Bestandteil 7 – Zuteilungskarten

Im Übrigen erfolgt die Auslegung der Bestandteile des Flurbereinigungsplanes zur Einsichtnahme und Erläuterung für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten

- **am 22.05.2023 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
- **vom 23.05.2023 bis 24.05.2023 jeweils von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
- **sowie am 25.05.2023 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

— Amtliche Bekanntmachungen —

im
Nationalparkzentrum Nationalpark Unteres Odertal – „Natura 2000 – Haus" Ortsteil Criewen, Park 2, 16303 Schwedt/Oder
Um Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen, vor Wahrnehmung des Auslegungstermins die Möglichkeit zur telefonischen Auskunft zu nutzen.
Hierzu stehen Ihnen Bedienstete des Büro Drees und Hoersch
vom 08.05.2023 bis 11.05.2023 jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter Telefonnummer 0251 – 1 33 33 - 29
zur Verfügung.

Sollten Sie den Auslegungstermin wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten und zur Vermeidung von unnötigen gesundheitlichen Gefährdungen durch eine größere Anzahl wartender Beteiligter um vorherige Terminvereinbarung unter o. g. Telefonnummer.

II. Ladung zum Anhörungstermin
Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten in der Zeit

am 12.06.2023 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
vom 13.06.2023 bis 14.06.2023 jeweils von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
sowie am 15.06.2023 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
im
Nationalparkzentrum Nationalpark Unteres Odertal – „Natura 2000 – Haus" Ortsteil Criewen, Park 2, 16303 Schwedt/Oder
statt.

Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.
Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem Anhörungs- termin schriftlich beim
Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau
erhoben werden.

Um Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen, Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan vorrangig auf schriftlichem Wege einzulegen.
Sollten Sie den Anhörungstermin dennoch wahrnehmen wollen, bitten wir Sie zur Vermeidung von Wartezeiten um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Hierzu stehen Ihnen Bedienstete des Büro Drees und Hoersch
vom 30.05.2023 bis 01.06.2023 jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter Telefonnummer 0251 – 1 33 33 - 29
zur Verfügung.

Bringen Sie bitte sowohl zum Auslegungstermin, als auch zum Anhörungstermin Ihren Personalausweis und den Ihnen zugesandten Auszug aus dem Flurbereinigungsplan mit.
Versäumt ein Beteiligter die fristgerechte Einlegung eines Widerspruchs oder erklärt er sich nicht bis zum Ablauf der Frist über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Flurbereinigungsplan oder dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden des Vertretenen gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

Prenzlau, 31. März 2023

im Auftrag
Steffen Brack

Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" – Gewässerunterhaltungsarbeiten

Der Wasser- und Bodenverband „Welse" gibt hiermit bekannt, dass in der Zeit vom 15.05.2023 bis 29.02.2024 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes (UPL) durchgeführt werden.
Der Unterhaltungsplan 2023 liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Verbandes, zu den Geschäftszeiten Montag–Donnerstag 09.00–15.00 Uhr sowie Freitag von 09.00–12.00 Uhr, aus. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung auf der Webseite des Verbandes unter www.wbv-welse.de.

Die Mahd und Sohlkrautung der Gewässer in der Stadt Angermünde und seiner Ortsteile findet im Zeitraum vom 15.05. bis 10.11.2023 sowie im Polder A vom 18.09.–22.09.2023 statt. Die im UPL beinhalteten Grundräumungsarbeiten werden ab August bis Dezember 2023 durchgeführt.
Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen die festgelegten Gehölzpflegearbeiten in der Zeit vom 01.10.2023 bis 29.02.2024.
Über den konkreten Umfang und Zeitpunkt der einzelnen Gewässerunterhaltungsarbeiten können Informationen bei den Verbandsingenieuren des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" unter der Tel.-Nr.: 033336/675-5 eingeholt werden.
Zum Zeitpunkt der Gewässerunterhaltungsarbeiten haben die Eigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken und der Gewässergrundstücke den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Ausführungsfreiheit an den Gewässern zu gewähren. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Anlieger und Hinterlieger das Einebnen von Aushub und das Ablagern von Mähgut zu dulden haben.
Wir bitten darum, parallel zu den Gewässern einen 5 m breiten Streifen für die maschinelle Unterhaltung freizuhalten. Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, behält sich der Verband vor, die Mehrkosten dem Verursacher zu berechnen.

Gleichzeitig informiere ich, dass ganzjährig Vermessungsarbeiten an den Gewässern sowie im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen biberbedingte Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 38–41 WHG vom 31.07.2009 (BGBl. 1 S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1408) sowie die Landesbestimmungen §§ 78–85 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20] zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04.12.2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28]).

Passow, den 31.03.2023

gez. Ch. Schmidt
Geschäftsführerin
Wasser- und Bodenverband „Welse"

— Amtliche Bekanntmachungen —

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen auf die Stadt Angermünde

Zwischen
der Stadt Angermünde, vertreten durch den Bürgermeister Frederik Bewer, Markt 24, 16278 Angermünde –
als Schulträger der Grundschule „Gustav Bruhn"

und
der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, vertreten durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, dieses vertreten durch den Amtsdirektor Jörg Matthes, Eisenwerkstrasse 11, 16230 Britz

wird auf der Grundlage von § 101 und des § 106 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. 1/02, [Nr. 8], S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2022 (GVBl. 1/22, [Nr. 7]) und § 5 Abs. 1 Satz 1, 2. Alternative i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl. 1/14, [Nr. 32], S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. 1/19, [Nr. 38]), folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1
Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen überträgt der Stadt Angermünde als Träger der Grundschule „Gustav Bruhn" die Grundschulträgerschaft. Die Aufgabenübertragung schließt die Befugnis zum Erlass der Satzung zur Festlegung des Schulbezirkes entsprechend § 106 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg ein.
(2) Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen eins bis sechs, welche bereits zum jetzigen Zeitpunkt an der Grundschule „Gustav Bruhn" beschult werden und aus der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen stammen, werden weiterhin dort beschult.

§ 2
Schulbezirk

Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen stimmt ihrer Aufnahme in die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Angermünde (Schulbezirkssatzung) zu.

§ 3
Schulkostenbeitrag

(1) Der Schulkostenbeitrag, der an die Stadt Angermünde zu zahlen ist, wird gem. § 116 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg berechnet.
(2) Die Schulkostenbeiträge werden in zwei Teilbeträgen zum 1. Mai und zum 1. November des laufenden Haushaltsjahres vorläufig erhoben. Die Endabrechnung erfolgt zum 30. April des folgenden Haushaltsjahres.

§ 4
Laufzeit und Kündigungsfristen

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
(2) Die Vereinbarung kann von den beteiligten Vereinbarungspartnern mit einer Frist von einem Jahr zum 31. Juli eines Kalenderjahres gekündigt werden
(3) Änderung, Aufhebung und Kündigung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 5
Inkrafttreten

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens mit Wirksamkeit der Genehmigung der unteren Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Uckermark, wirksam.

Bewer, Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.2.2023

Radloff, Stellv. Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.02.2023

Matthes, Amtsdirektor
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 8.2.2023

Spann, Stellv. Amtsdirektorin
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 07.02.2023

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen auf die Stadt Angermünde

Genehmigung

Gemäß § 41 Abs. 3 Nr. 1 in Verbindung mit § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg – GKGBbg – vom 10. Juli 2014 (GVBl. 1/14 [Nr. 32], S. 2) in der zurzeit geltenden Fassung genehmigt die Landrätin des Landkreises Uckermark als allgemeine untere Landesbehörde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen auf die Stadt Angermünde vom 7./8./15. Februar 2023.

Prenzlau, den 4. April 2023

Karina Dörk

— Amtliche Bekanntmachungen —

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Parsteinsee auf die Stadt Angermünde

Zwischen
der Stadt Angermünde, vertreten durch den Bürgermeister Frederik Bewer, Markt 24, 16278 Angermünde –
als Schulträger der Grundschule „Gustav Bruhn"

und
der Gemeinde Parsteinsee, vertreten durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, dieses vertreten durch den Amtsdirektor Jörg Matthes, Eisenwerkstrasse 11, 16230 Britz

wird auf der Grundlage von § 101 und des § 106 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. 1/02, [Nr. 8], S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2022 (GVBl. 1/22, [Nr. 7]) und § 5 Abs. 1 Satz 1, 2. Alternative i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl. 1/14, [Nr. 32], S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. 1/19, [Nr. 38]), folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1
Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Gemeinde Parsteinsee überträgt der Stadt Angermünde als Träger der Grundschule „Gustav Bruhn" die Grundschulträgerschaft. Die Aufgabenübertragung schließt die Befugnis zum Erlass der Satzung zur Festlegung des Schulbezirkes entsprechend § 106 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg ein.
(2) Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen eins bis sechs, welche bereits zum jetzigen Zeitpunkt an der Grundschule „Gustav Bruhn" beschult werden und aus der Gemeinde Parsteinsee stammen, werden weiterhin dort beschult.

§ 2
Schulbezirk

Die Gemeinde Parsteinsee stimmt ihrer Aufnahme in die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Angermünde (Schulbezirkssatzung) zu.

§ 3
Schulkostenbeitrag

(1) Der Schulkostenbeitrag, der an die Stadt Angermünde zu zahlen ist, wird gern.§ 116 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg berechnet.
(2) Die Schulkostenbeiträge werden in zwei Teilbeträgen zum 1. Mai und zum 1. November des laufenden Haushaltsjahres vorläufig erhoben. Die Endabrechnung erfolgt zum 30. April des folgenden Haushaltsjahres.

§ 4
Laufzeit und Kündigungsfristen

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
(2) Die Vereinbarung kann von den beteiligten Vereinbarungspartnern mit einer Frist von einem Jahr zum 31. Juli eines Kalenderjahres gekündigt werden
(3) Änderung, Aufhebung und Kündigung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 5
Inkrafttreten

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens mit Wirksamkeit der Genehmigung der unteren Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Uckermark, wirksam.

Bewer, Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.2.2023

Radloff, Stellv. Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.02.2023

Matthes, Amtsdirektor
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 07.02.2023

Spann, Stellv. Amtsdirektorin
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 07.02.2023

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Parsteinsee auf die Stadt Angermünde

Genehmigung

Gemäß § 41 Abs. 3 Nr. 1 in Verbindung mit § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg – GKGBbg – vom 10. Juli 2014 {GVBl. 1114 [Nr. 32], S. 2) in der zurzeit geltenden Fassung genehmigt die Landrätin des Landkreises Uckermark als allgemeine untere Landesbehörde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Parsteinsee auf die Stadt Angermünde vom 7./15. Februar 2023.

Prenzlau, den 4. April 2023

Karina Dörk

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Aktionstag FahrRad! am 26. Mai

Testen, Informieren und Mitmachen für Groß und Klein

Wer schon immer mal ein E-Bike testen oder sich ein Lastenrad genauer anschauen wollte, erhält am 26. Mai wieder die Gelegenheit dazu, denn dann dreht sich alles um moderne Radmobilität und die Facetten des Radfahrens – in der Freizeit, im Alltag und Beruf. Die Stadt Angermünde lädt mit Partnern zu einem bunten und offenen Aktionstag auf den Marktplatz Angermünde und ins Haus Uckermark.

Dabei werden sowohl Kommunen, Unternehmen und Organisationen angesprochen, die für sich und ihre Mitarbeitenden bzw. Kunden mehr zu den Themen Dienstrad-Programm, Flotten-Räder, Transportlösungen oder Therapiefahrräder erfahren möchten, als auch Bürgerinnen und Bürger, die schon immer mal ein E-Bike oder ein Lastenrad testen wollten. Mitmachen, Informieren und Testen steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Auch für Kinder und Familien gibt es einiges zu entdecken.

Im Haus Uckermark finden von 10 bis 17 Uhr verschiedene Vorträge und Workshops statt. Interessierte können sich auf Austausch und Präsentationen von Experten zu den Themen Flotten- und Dienstradprogramm, Förderung und Finanzierung, radbasierte Mobilitäts- und Transportlösungen, Rikschas und Therapiefahrräder sowie Ausleihmöglichkeiten freuen. Danach kann man auf dem Marktplatz gleich die entsprechenden Räder testen.

Auf dem Marktplatz gibt es den ganzen Tag über Testmöglichkeiten zu Anhänger-Systemen, E-Bikes, Kinderfahrrädern und Transportlösungen, damit man sich selbst ein Bild von den Möglichkeiten und dem tatsächlichen Fahrgefühl machen kann sowie fachkundige Beratung erhält. Auch längere Probefahrten sind möglich. Für Kinder und Familien bereichert die Trickfabrik Schwedt aus dem Fun-Sport- und Kreativbereich das Angebot und zeigt, dass das Fahrrad viele Facetten hat.

Auch die Themen Sicherheit werden durch den ADFC Brandenburg e. V. und die Polizei präsentiert. Die Präventionsabteilung der Polizeiinspektion Uckermark ist an diesem Tag mit einem Infomobil zum Thema Fahrradsicherung vor Ort und codiert Fahrräder. Dafür ist es notwendig, Personaldokumente und einen Eigentumsnachweis für das zu codierende Rad mitzubringen.

Das Angermünder Bildungswerk ist mit einer besonderen Aktion im Rahmen des Europäischen Jugendcamps „Futur-Camp" dabei: „Mit einem Fahrrad lässt sich so einiges bewerkstelligen, unter anderem mit eigener Kraft Strom erzeugen. Und genau das wollen wir zeigen. Rund um das Thema Fahrrad wird es auch im Sommercamp des Angermünder Bildungswerkes im Juli gehen, über das wir ebenfalls informieren werden", so Anne Penther vom ABW.

Mitmach-Angebote aus den Bereichen Upcycling, emissionsfreie Mobilität und klimaverträgliche Ernährung in Kombination mit innovativen Transportmöglichkeiten runden den Aktionstag ab und zeigen, dass radarbasierte und energieautarke DJ-Pulte und Open-Air-Küchen auf Lastenanhängern, sichere Rikschas für Gehbehinderte, inklusive E-Dreiräder und Lastenräder für Forstmitarbeiter längst keine Zukunftsmusik mehr sind.

Um 17 Uhr startet dann erstmals eine „kidical mass" durch das Stadtzentrum von Angermünde. Hier heißt es für die Kleinen „rauf aufs Rad oder Laufrad" und die Straßen erobern. Bei diesem angemeldeten und abgesicherten Fahrradkorso soll auf das Thema Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr aufmerksam gemacht und für eine kinderfreundliche Verkehrspolitik geworben werden. Alle Kinder, Familien und Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzuradeln.

Diese Veranstaltung wird gefördert aus Lottomitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg.

Programm und Angebote

10 bis 12 Uhr Vorträge im Haus Uckermark zu den Themen:

- Vorteile und Chancen radbasierter Mobilitäts- und Transportlösungen
- Best-Practice-Beispiele für die Nutzung von Lastenrädern und Anhänger-Systemen in Handel, Handwerk und Dienstleistung
- Spezialfahrräder und professionelle Fahrradrikschas für Kita, Pflege und Seniorenarbeit
- Förderlandschaft und Dienstrad-Programm

Anmeldung zu den Vorträgen mit anschließenden Testmöglichkeiten unter: www.angermuende.de/fahrrad

14 bis 17 Uhr Workshops im Haus Uckermark zu den Themen:

- Fahrradservice
- Fahrrad-Verleihsysteme
- Open-Bike Sensor
- Workshop für Kinder zum Thema Energie

17 Uhr Kidical Mass – der Fahrradkorso für mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr

19 Uhr Kino im Haus Uckermark: „Jonas Deichmann – Das Limit bin nur ich"

10 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz

- Testen von Radlösungen für verschiedene Anforderungen und Nutzungen im großen Showroom auf dem Marktplatz Angermünde
- Kinder-Fahrradparcours
- Hüpfburg & Kinderschminken
- Schlüsselanhänger basteln
- Live-Kochen auf dem Fahrradanhänger
- Klimaneutrales Musik-Entertainment mit Lasca Fox
- Fahrradcodierung durch die Polizeiinspektion Uckermark
- Info- und Mitmachstand des ADFC Brandenburg und des Future Camp des Angermünder Bildungswerks, sowie der Trickfabrik Schwedt e.V.

INFO

Weitere Infos, alle Partner sowie Anmeldemöglichkeiten zu den Vorträgen unter **www.angermuende.de/fahrrad**.
Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Christin Neujahr (✆ 03331 260067, ch.neujahr@angermuende.de) gerne zur Verfügung.

– Amtliche Mitteilungen –

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Sachbearbeiter/-in
Sitzungsdienst und Tierpark (m/w/d)

Die Vollzeitstelle ist nach dem TVöD mit der E6 bewertet und umfasst folgende **Schwerpunkte:**

- Organisation und Verwaltung des Sitzungsdienstes kommunaler Gremien der Stadt Angermünde mit entsprechender Protokollführung und Nachbereitung
- Beschlüsse ausfertigen und die Beschlusskontrolle durchführen sowie das Sitzungsdienstprogramm „Session" betreuen
- Veröffentlichungen in den Angermünder Nachrichten und in anderen Medien
- Vertretung im Sekretariat des Bürgermeisters
- Sachbearbeitung der Tierparkangelegenheiten

Anforderungen an die Bewerber/-innen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder gleichwertiger Abschluss
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse zur Brandenburger Kommunalverfassung sind von Vorteil
- Ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen sowie Kommunikationsstärke bei persönlichen und telefonischen Kontakten
- Organisationsgeschick und Zuverlässigkeit mit der Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Sichere und gute IT-Kenntnisse in Verbindung mit einem zeitgemäßen Umgang aktueller Medien

Das bieten wir Ihnen:

- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine zentrale Lage sowie gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum **15.05.2023**

per E-Mail an: ***bewerbungen@angermuende.de***
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Rödel unter Tel. 03331/260014.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15:00 Uhr | Spielen, Toben, Backen, Basteln, Musizieren: das „Netzwerk Gesunde Kinder" lädt Eltern mit Kleinkindern von 1-3 Jahren zum kostenfreien Spielenachmittag. Geschwisterkinder können mitgebracht werden.

▸ *Saal der Volkssolidarität, Straße des Friedens 5a*
Tel. 03332-83 99 300,
Tel.: 03332-83 99 303
www.gesukom.de

BIS 18.06.

Sonderausstellung: 180 Jahre Eisenbahn in Angermünde
Seit 180 Jahren ist die Geschichte von Angermünde eng mit der Eisenbahn verbunden. 1843 ist die Strecke von Berlin nach Stettin als erste Fernbahnlinie in Preußen eröffnet worden, schon im Vorjahr war der Bahnhof Angermünde eingeweiht worden. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte entwickelte sich Angermünde zu einem Eisenbahnknoten. Unsere Ausstellung wirft eine Reihe von Schlaglichtern auf die Bahn. Baugeschichte und Tourismus werden beleuchtet. Wir schauen auf Lebensläufe, in denen die Bahn eine wichtige Rolle spielte. Und vor allem werden wir natürlich Objekte zeigen, die Erinnerungen wecken können.

▸ *Haus Uckermark, Museum Angermünde*
www.museumangermuende.de

BIS 25.06.

Ausstellung: Mariana Vassileva – ‚Verweile doch, du bist so schön.' Wie dem Titel zu entnehmen ist, widmet sich die Ausstellung dem Streben nach Schönheit: der Schönheit des respektvollen Verhaltens der Menschen gegenüber der Natur, gegenüber den Pflanzen und den Tieren, und dem Verhalten der Menschen untereinander. Doch die Ausstellung kritisiert auch ein Streben nach erzwungener Schönheit in Form von kulturell gemachter/erdachter Perfektion: nach physischer Perfektion der Pflanzen, Tiere und Menschen oder nach Perfektion in Effektivität und Effizienz.
http://spacedout.gut-kerkow.de/

▸ *SPACED OUT, Gut Kerkow*

30.04. SONNTAG

17:00-02:00 Uhr | Tanz in den Mai
Am 30.04. gibt es endlich wieder einen Tanz in den Mai in Angermünde – mit Musik von DJ Franki.

01.05. MONTAG

11:00–17:00 Uhr | 1. Mai auf der Greiffenberger Mühle. Die komplettierte Mühle prägt nun wieder als historische Landmarke die uckermärkische Landschaft. Angeboten werden Führungen, bei denen Interessantes zur Geschichte und zur Funktionsweise der Mühle zu erfahren ist.

▸ *Greiffenberg, Erdholländermühle*

10:00–16:00 Uhr | Tomatentag. Bei der traditionellen Veranstaltung im Schaugarten des Vereins zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen e.V. (VERN) werden Bio-Tomaten-, Paprika-, Gurken-, Zucchini-, Melonen- und Kürbisjungpflanzen verkauft. Auf dem Hofmarkt können außerdem Saatgut, Zierpflanzen und Kräuter erworben werden, allein bei den Tomaten hat der VERN eine Auswahl von ca. 100 Sorten.

▸ *VERN e. V. Greiffenberg*

14:00–16:00 Uhr | Kräuterwanderung in der Blumberger Mühle. Marina Delzer nimmt uns mit in die Welt der Wildpflanzen. Zum Abschluss bereiten wir einen Snack zu. Voranmeldung telefonisch unter: 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de

▸ *Blumberger Mühle*

03.05. MITTWOCH

18:00–18:45 Uhr | Buntes auf den Teller! Gemüsevielfalt erhalten. Der Vortrag gibt einen kleinen Einblick in die aufregende Kulturgeschichte unserer Gemüsesorten. Aber auch aktuelle rechtliche Probleme zum Beispiel bei der Neuzüchtung samenfester Sorten oder der Erhaltungszüchtung werden dargestellt. Nach der Anmeldung über untenstehenden Link wird eine Einladungs-E-Mail mit den Einwahldaten versendet. https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZwkfu-prjIoHdaejbK9ReLhvHqB9e-Epc3N

▸ *Digitale Veranstaltung*

06.05. SAMSTAG

16:00 Uhr | Das Moschel-Mausoleum in der Reihe „Kirchen erzählen". Kristina Eberler (denkmal EBERLER Architektur) und Holger Müller-Brandes (erwachsen glauben) öffnen die Tür des prachtvollen Bauwerkes und stellen baugeschichtliche und geistliche Bezüge her. So wird die Bestattungskultur einer vergangenen Epoche lebendig und regt Gedanken über unsere eigenen Vorstellungen und Hoffnungen an, die sich mit dem Sterben und dem Gedenken verbinden. Eintritt frei/Spenden erbeten

▸ *Stadtfriedhof Angermünde*

07.05. SONNTAG

10:00–16:00 Uhr | Bunte Vielfalt für den Garten: Ökologische Pflanzen, Saatgut und der König von Edaphonien. Einladung zum ökologischen Saat- und Pflanzenmarkt sowie zur beliebten Pflanzentauschbörse. Jutta Wurm vom Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen (VERN e.V.) wird diverse Jungpflanzen zum Erwerb anbieten. Zusätzlich zeigen wir den digitalen Vortrag zur Saatgutgewinnung mit Ute Boekholt (Gärtnerei Alt Rosenthal), tauschen uns über alte Obst- und Gemüsesorten aus und geben Tipps für den ökologischen Anbau. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

▸ *Blumberger Mühle*

08.–13.05.

14:00–16:00 Uhr | Wildpflanzenwoche. Wir begeben uns auf die Suche nach Wildpflanzen und bereiten zusammen einen Snack aus Wildkräutern zu. Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

▸ *Blumberger Mühle*

11.05. DONNERSTAG

18:00–20:00 Uhr | Dokumentarfilm und Gespräch „Der amtierende Reichskanzler" (2003) mit Regisseur Dennis Siebold. Filmportrait über den selbsternannten Reichskanzler Wolfgang Ebel. Der ehemalige Reichsbahnbeamte Wolfgang Gerhard Günter Ebel schildert, wie er 1980 von den USA, der Hauptsiegermacht des 2. Weltkriegs, als Kanzler des Deutschen Reichs dienstverpflichtet wurde. Er berichtet, wie die von ihm geführte „Kommissarische Reichsregierung" in enger Zusammenarbeit mit dem „interalliierten Geheimdienst" die Zwangsauflösung der Bundesrepublik Deutschland vorbereitet. Eine

Veranstaltung des Lokalen Aktionsplan Demokratie Uckermark.
▸ *Haus Uckermark*

18:30 Uhr | Lesung der Autorengruppe der Literaturgesellschaft im Moschel-Mausoleum mit Musik. Gerlind Mittelstädt, Kristina Eberler und Roland Schulz lesen eigene Texte über Abschiede, Neuanfänge, Zeit und Vergänglichkeit. Benötigte Sitzgelegenheiten bitte mitbringen! Im Anschluss der Lesung kann das Mausoleum besichtigt werden. Eintritt frei/Spenden erbeten
▸ *Stadtfriedhof Angermünde*

12.05. FREITAG

15:00–17:00 Uhr | Tauschbörse. Einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik.
▸ *Heilig-Geist-Kapelle*

13.05. SAMSTAG

14:00 Uhr | Tag der Städtebauförderung. Stadtrundgang zum aktuellen Sanierungsstand des historischen Stadtkerns. Auch Angermünde möchte an diesem Tag auf die Bedeutung dieses wichtigen Förderprogramms und die erfolgreiche Umsetzung in der historischen Altstadt hinweisen. Stadtsanierer Klemens Reimann führt Interessierte durch den Stadtkern und stellt den aktuellen Sanierungsstand vor. Die Führung ist kostenlos. Treffpunkt ist das Haus Uckermark. www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/programm-2023
▸ *Haus Uckermark*

14.05. SONNTAG

10:00–16:00 Uhr | Familientag Wildpflanzen – „Blütentraum & Kräuterküche". Wir schauen uns verschiedene Wildpflanzen an und beschäftigen uns mit ihren Eigenschaften. Wir bereiten einen Snack aus Wildkräutern zu und basteln kleine Gartensouvenirs. Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *Blumberger Mühle*

18.05. DONNERSTAG

10:00–01:00 Uhr | Herrentagsparty Angermünde und 1. Bierfestival.
10 Uhr Frühshoppen, 14 bis 15 Uhr Kinderspaß mit Clown Angermondo, 15 Uhr Coverband Aristona-Formation, 20 bis 1 Uhr DJ Lars mit 80er, 90er, Charts und Schlager
▸ *Mündeseepromenade, Seetor*

20.05. SAMSTAG

10:00–16:00 Uhr | Vortragsreihe Bienen. Der Weltbienentag findet heute zum 20. Mal statt und soll das Bewusstsein für die Bedeutung von Bienen und der Bienenzucht schärfen. Erfahren Sie mehr über die faszinierende Lebensweise der Bienen. Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *Blumberger Mühle*

21.05. SONNTAG

15:00 Uhr | 12. Uckermärkischer Orgelfrühling. Konzert für Orgel und Klarinette; Werke von Mozart, Paganini und Rheinberger; Helge Pfläging (Orgel), Susanne Ehrhardt (Klarinette)
▸ *Dorfkirche Mürow*

25.05. DONNERSTAG

16:00–16:30 Uhr | Pippilothek – Vorlesen für Kinder. Nach langer Pause öffnet die „Pippilothek" wieder ihre Türen für Eltern mit kleineren Kindern. Kindern zwischen 3 und 6 Jahren wird vorgelesen. Bitte melden Sie sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03331-32651 an.
▸ *Stadtbibliothek*

17:00 Uhr | Angermünde liest – Gesprächsrunde für lesebegeisterte Erwachsene. In lockerer Atmosphäre können Sie sich nach Herzenslust über Literatur austauschen. Der ehemalige „Kaffeeklatsch" wird mit dieser Veranstaltungsreihe fortgeführt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um persönliche oder telefonische Voranmeldung unter 03331-32651.
▸ *Stadtbibliothek*

26.05. FREITAG

10:00–18:00 Uhr | FahrRad! Angermünde. Es dreht sich alles um moderne Radmobilität. Wer schon immer mal ein Lastenrad testen wollte, nach einer soliden Ausstattung für die eigenen Mitarbeiter sucht oder Transportmöglichkeiten für Kinder ist hier genau richtig. Sowohl Kommunen und Unternehmen, die für sich und ihre Mitarbeitenden bzw. Kunden mehr zu den Themen Dienstradprogramm, Transportlösungen oder Therapiefahrräder erfahren möchten als auch Bürgerinnen und Bürger erhalten Beratung von Fachfirmen.
▸ *Marktplatz, Haus Uckermark*

26.05./10.06.

18:00/19:00 Uhr | Szenische Lesungen am Stolper Turm. Marina Delzer und Roland Schulz lesen und spielen sieben Szenen aus dem Roman „Die Hüterin des Stolper Turmhügels" an Originalschauplätzen um und im Stolper Turm. Kosten inkl. Imbiss 11 €. Anmeldung unter info@zeitenschreiber.de. Weitere Infos unter www.zeitenschreiber.de
▸ *Stolpe, Stolper Turm*

27.05. SAMSTAG

19:00–01:00 Uhr | Pfingst-Open-Air Angermünde – Präsentiert die Coverpartyband Aristona-Formation. 80er, 90er, Charts und Schlager mit DJ Lars, für Essen und Getränke ist gesorgt.
▸ *Festplatz Birkenallee Angermünde*

Weitere Veranstaltungen für Angermünde und die Region finden Sie unter: www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen

Entdeckt

Der Angermünder Friedhof als Kulturort

Foto: Michael-Peter Jachmann

Der Friedhof ist nicht nur einer der wichtigsten Orte Angermünder Kultur, jetzt will das die Stadt auch zeigen – und lädt zum ersten Mal zu angemessenen Veranstaltungen ein unter dem Motto „Kulturort Friedhof Angermünde". Dafür arbeitet Friedhofsverwalter Michael Deinert mit der Tourist-Information Angermünde, den Stadtführern und der Architektin Kristina Eberler zusammen. Im Ergebnis ist ein interessantes Programm für die Saison 2023 entstanden.

Los geht es am Sonnabend, dem 6. Mai, 16 Uhr, am Mausoleum Moschel. In der Reihe „Kirchen erzählen" wird die Architektin Kristina Eberler, die die Sanierung geleitet hatte, einen Einblick in die Geschichte der Stätte und in die Sanierung geben. Gemeinsam mit Holger Müller-Brandes stellt sie die Bestattungskultur einer vergangenen Epoche vor. Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine finanzielle Gabe zwecks Restaurierung der Mosaiken der Grabstätten Moschel und Heise gebeten. Treffpunkt ist am Mausoleum, Sitzgelegenheiten bitte mitbringen.

Schon am Donnerstag danach, am 11. Mai um 18.30 Uhr, wird es am Mausoleum eine Lesung von Autoren der Uckermärkischen Literaturgesellschaft, musikalisch umrahmt, geben. Gerlind Mittelstädt, Kristina Eberler und Roland Schulz lesen eigene Texte über Abschiede, Neuanfänge, Zeit und Vergänglichkeit. Im Anschluss wird das Mausoleum geöffnet. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten, wovon die Hälfte in die Mosaiken-Restauration und die andere Hälfte in die Vereinsarbeit fließen soll. Sitzgelegenheiten bitte mitbringen. Bei schlechtem Wetter wird in die Trauerhalle ausgewichen, in diesem Fall bitte Überzieher für die Schuhe mitbringen.

Außerdem kann das Moschel-Mausoleum am Tag des offenen Denkmals am 10. September und am Totensonntag, dem 26. November, besichtigt werden. Vor Ort beantwortet Ulrike Fitz Fragen. Der Eintritt ist frei, wobei wieder Spenden für die Mosaiken-Aufarbeitung willkommen sind. Der Parkfriedhof in seiner sehr natürlichen Anmutung und Gestaltung, der einen besonderen Rahmen für die besinnliche Erinnerung an geliebte Menschen bietet, wird am Sonnabend, dem 20. Mai, 13 Uhr, zum ersten Mal Ort einer Führung sein. Der Rundgang wird eindrucksvolle Erbbegräbnisstätten, das Mausoleum, die Gedenkstätten der Weltkriege und verschiedene Einzelgräber einbeziehen und den Friedhof als Ganzes vorstellen. Weitere Termine sind der 17. Juni, der 22. Juli und der 19. August, jeweils 13 Uhr. Die Rundgänge werden durch den Friedhofsverwalter Michael Deinert und die Angermünder Stadtführer Regina Schmidt, Anne Hildebrand und Steffen Tuchscherer geleitet. Die Teilnahme kostet pro Person 8 €, die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Personen begrenzt. Für alle genannten Veranstaltungen wird um Anmeldung in der Tourist-Information im Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, gebeten. Sie ist auch telefonisch möglich unter 03331 297660 oder per E-Mail unter info@angermuende-tourismus.de. *MPJ*

Aktuelles vom Jugendbeirat

Jugendbeirat offen für neue Mitglieder

Regelmäßige Treffen in der „Braue"

Liebe Angermünder und Angermünderinnen, für dieses Jahr nehmen wir uns vor allem Mitgliedergewinnung vor! Gute Umsetzung der Ideen der Jugendlichen erfordert unter anderem vielfältige Vertretung. Aus diesem Grund nehmen wir uns vor, weitere Jugendliche für den Jugendbeirat zu begeistern. Alle sind bei uns herzlich willkommen, auch gerne zum Reinschnuppern oder nur bei bestimmten Projekten. Bei uns kannst Du Angermünde jugendfreundlicher gestalten sowie DEINE Ideen einbringen. Du kannst aber auch Erfahrungen in der Jugendpolitik sammeln, bei coolen Projekten mitwirken und sogar neue Freundschaften schließen. Grundsätzlich kannst Du deine Zeit im Jugendbeirat so gestalten wie Du willst! Also komm vorbei und bring Dich ein! Du hast Ideen, was die Jugendlichen in Angermünde brauchen? Dann ist der Jugendbeirat genau das Richtige für Dich.

Aber auch wenn Du Dich mit sozialen Medien auskennst, gerne schreibst und diskutierst oder Deine Hobbys Graffiti und Skaten sind, solltest Du definitiv bei uns vorbeischauen.

Zu unserem großen Projekt – der gewünschten Skaterbahn möchten wir Euch ebenfalls auf den neusten Stand bringen. Die Stadtverwaltung versichert uns, dass es in Angermünde einen multifunktionellen Outdoorpark, der auch Elemente zum Skaten beinhaltet, geben wird. Für die Umsetzung dieses Projekts müssen allerdings zuerst Fördermittel gesucht werden. Dies kann leider erstmal längere Zeit in Anspruch nehmen.

Was wir aber positiv betrachten können, ist die Suche nach dem passenden Standort. Mittlerweile steht dieser so gut wie fest. Solange wir können, werden wir für eine Skaterbahn in Angermünde kämpfen. Zu diesem Projekt würden wir uns auch besonders über eine Rückmeldung freuen. Teilt uns gerne Eure Meinungen zu einer möglichen Skaterbahn in Angermünde mit. Was sind Eure Ideen und Wünsche dazu? Was sollte sich auf einer potenziellen Skaterbahn befinden? Nutzt dazu die untenstehenden Kontaktmöglichkeiten! Wir würden uns über ein Feedback riesig freuen!

Unser nächstes öffentliches Treffen ist am 2. Juni um 17 Uhr in der „Braue".

Ansonsten sind wir über verschiedene Kanäle erreichbar und stehen für Fragen zur Verfügung:

- Instagram: @jugendbeirat_angermuende
- Facebook: Jugendbeirat Angermünde
- E-Mail: jugendbeirat@angermuende.de

Für Schülerinnen und Schüler stehen in den meisten Angermünder Schulen die Ideenkästen zur Verfügung. Weitere Informationen über die Arbeit eines Jugendbeirates oder über uns findet Ihr unter: www.angermuende.de/jugendbeirat

ANZEIGE

„Bewegte“ haben mehr vom Leben!

Wer rastet, rostet: Die Wissenschaft beweist, dass häufige Muskelanstrengung im Alltag wichtiger ist als sportliche Höchstleistung. Die IKK BB wünscht mit Fakten und Tipps dazu einen „bewegten“ Frühling!

Mancher schwitzt schon, wenn von Sport die Rede ist. Doch fit werden und gesund bleiben erfordert kaum Strapazen: Wissenschaftlich ist alles gesund, was zwischen Stillstand und Überforderung liegt. Unser Alltag bietet reichlich Anlässe für gesunde Bewegung – für jedes Alter, Geschlecht, in jeder Lebenssituation und bei jedem Wetter. Nutzen wir sie:

▶ Wer sich bewegt ...lebt länger

Schon 20 Minuten leichte Bewegung täglich reichen laut Weltgesundheits-Organisation (WHO) bei Erwachsenen, um chronischen Krankheiten oder frühem Tod vorzubeugen. Welche Art und Dauer von Bewegung am besten wirkt, wurde bei 1,3 Millionen Teilnehmern an 80 Programmen ausgewertet. Demnach verringern gemäßigte Bewegungsarten das „vorzeitige Sterberisiko“ deutlich. Tätigkeiten in Haushalt und Garten oder Einkäufe zu Fuß bzw. mit dem Rad das Leben merklich. Tanzen, Wandern oder Walken bringen noch mehr. Alltagsbewegung senkte das vorzeitige Sterberisiko um fast ein Fünftel; moderates Ausdauertraining um fast 40 Prozent, bei rund 5 Stunden Freizeitsport pro Woche. Körperliche Anstrengung im Berufsalltag war im Vergleich weniger förderlich. Frauen profitieren von den genannten Alltags- und Freizeitaktivitäten mehr als Männer. Das könnte mit dem weiblichen Stoffwechsel zusammenhängen. Vielleicht verausgaben sich viele Männer auch zu sehr bei Arbeit und hartem Sport?

Wer, wenn nicht **Wir.**
Wo, wenn nicht **Hier.**

▶ 1A-Trainingseffekt

Setzen Sie auf Muskelkraft statt auf Maschinen: Tägliche Fußwege oder Radfahrten und Treppe statt Fahrstuhl oder Rolltreppe sind ideal.

▶ Sport gegen Demenz

Wer sich zwischen 40 und 60 regelmäßig leicht sportlich betätigt, trägt ein geringeres Risiko, später dement zu werden, so eine US-Langzeit-Studie mit 10.000 Testpersonen. Beim „sportlichsten“ Fünftel liegt die Zahl der heute an Demenz Erkrankten 36 Prozent niedriger als beim unsportlichsten Fünftel.

▶ Bei Wind und Wetter

Gehen Sie täglich an die frische Luft, zu jeder Jahreszeit. Das bringt Sonne ins Gemüt, hält die grauen Zellen fit und stärkt die Knochen.

▶ Lachen Sie!

Wussten Sie eigentlich, dass Lachen die Bauchmuskeln trainiert? Jeder, der nach einem Lachanfall Muskelkater hatte, kennt den Effekt.

Verlosung: Wer rastet, der rostet! Deshalb verlost die IKK BB unter allen Teilnehmenden verschiedene, alltagstaugliche Utensilien Sport- und Bewegung. So lange der Vorrat reicht! Hier mitmachen: **www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung**

IKK BB

ANZEIGE

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B

Küchenfreude
SEIT 1991

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder

www.kuechenland-c-b.de